

Sintflutachten

Auszug aus Kapitel 10 des EMO-Handbuches: Wie zerreiße ich eine Unbrauchsanweisung in der Luft?

Ärger beim Versuch, die eingetroffenen E-mails zu finden und anzuschauen.

Dazu schreibt der Betroffene oder ein (anderer) Experte erst mal ein Sintflutachten mit seinen Beobachtungen:

Anfang des Sintflutachtens

Sintflutachten

Beobachtungen im Umgang mit dem Angebot der Firma meistEmailst

Von Joe B.

Ich geh' ins Internet, will meine emails abrufen. Weil es mal wieder mit dem email Programm nicht funzt, geh ich halt direkt zu www.meinstEmailst.de Wo isses denn? Unter Favoriten. „Beim LOGIN ist ein Fehler aufgetreten“. Na, dann eben neu eintippen. Aha, jetzt Service anklicken, und nun? Riesenüberladungs-Werbe-Kladderadatsch auf der Eingangsseite: „Wollen Sie „meinstEmailst“, dann klicken Sie hier!“ Nee, hab ich doch längst. „Angebot zu meistEmailst“, dann rannissimo! Schon wieder nur Werbung. Ich versuche „Der direkte Weg zu meistEmailst“, ob es das wohl bringt, NEIN, ich will kein Kunde werden, ich bin schon einer, wo ist die Abrufstelle? Also hier, „Dienstleistungen“. Nein nix DSL, hab ich schon. Nein ich will kein „email Center“ eröffnen. Ich will endlich meine emails! „Tarife?“, „Günstiger Einstieg?“, „Neu bei MeinstEmailst“? Alles Quatsch, Gequatsche, Werbung nervt endlos. Ach so, rüber zu „Dienste“ vielleicht? „Grundlegendes Paket“? Hab ich doch schon. Zugriff von unterwegs? Na, wenn's denn funzt – nee, weiß ich schon, hab ich längst alles, aber WO, bitte WO kann ich meine längst eingerichteten e-mails abrufen? „Noch besser nutzen“, „weitere Informationen“, Neeee. Ah, endlich, „Abrufen wann und wie Sie wollen“. Denkste: „Alle Optionen im Überblick“ – ich stehe im Tabellen-Wald, lauter Erklärungen zu Details, aber kein Zugriff. Vor lauter Verkaufsgeilheit wurde das Wichtigste vergessen, nämlich der alte Kunde, der im Moment den ganzen Betrieb zahlt. „Suchen Sie was im Internet?“ Ach je FAQs, oft gefragt, öfter verirrt, öfterst verwirrt.

Mir reicht's, Ich schreibe eine EMO. Suche „Impressum“. Aha, ich stoße auf „Vermarktung Ihrer Seite“, „Impressumspflicht“, „Wettbewerbsrecht“, alles nur nicht das Impressum von MeinstEmailst.

Letzter Versuch, Google: Aaahhh , da isses, die Adresse von MeinstEmailst, 1001 merci!

Ende des Sintflutachtens

Danach schreibt der Betroffene seine EMO.

Beginn der EMO

An meistEmailst Flutschtnischtstr. 777 98765 Internet-City

Satirische EMO zu Ihrer Information

Geschliffene Nervensägen, versierte Kundenvertreiber, wie wär's denn, wenn Ihr Software-Künstler und Werbe-Experten eine Ecke, eine kleine aber irgendwie sichtbare, auf Eurem Portal einrichten würdet, damit Euer Kunde seine emails abrufen kann? Ja es gibt bereits Kunden und ja ich habe als Kunde 20 Minuten auf Ihrem Portal meine Klick-Kreise gedreht – aber meine emails von MeinstEmailst habe ich immer noch nicht.

*Nach Rücksprache mit meinem Arzt und allen im Umfeld durch meine Launen genervten lieben Mitmenschen stelle ich in Rechnung:
Übersicht der emotionalen Kosten*

Emotionaler Anlass mit Folgen	Kosten in €
Kosten überflüssigen Aufenthalts im Internet, anteilig PC, Telekommunikation, Strom, sowie eine mit meiner Faust zertrümmerte Maus zu 29,90 €	30,20
Drei Whisky-Cola extra	5,-
Stress mit Risiken für den Körper, Herzstiche, Magendrücken, Kratzer an der Faust (Mausbisse)	3.000,-
Streit mit der Ehefrau, ganzes Wochenende nix mit Sex; sie hat mich mit der neuen Krawatte gewürgt; nachts um zwei Uhr hat sie die Sicherung rausgedreht, das gab PC-Crash (so was macht sie sonst eher selten)	800,-
Summe	3.835,20

Haben Sie Ihre Seite schon jemals testen lassen?

Mit rundum zögerlicher Hochachtung

Gez. Joe B.

Anlage: Sintflutachten

Ende der EMO